



## **Alternativantrag**

der Fraktion der SPD

zu „Keine Steueroasen in Gemeindefreien Gebieten“ (Drucksache 20/2662)

### **Anachronismus beenden – Sachsenwald eingemeinden!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, einen Gesetzentwurf auf Grundlage des § 15 Abs. 1 S. 1 Var. 1 GemO mit dem Ziel einer Eingemeindung des bisher gemeindefreien Gebiets des Sachsenwaldes vorzubereiten.

Bei der Erarbeitung des Gesetzesentwurfs sind die Nachbargemeinden des Sachsenwaldes, das Amt Hohe Elbgeest, der Kreis Herzogtum Lauenburg sowie die Besitzer bzw. Eigentümer des gemeindefreien Gebiets des Sachsenwaldes entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zu beteiligen.

#### **Begründung:**

Gemeindefreie Gebiete sind in Deutschland eine Ausnahmeerscheinung angesichts des vom Grundgesetz garantierten Demokratieprinzips sowie der Grundsätze der kommunalen Selbstverwaltung: Wer an einem Ort wohnt, soll dort auf Grundlage der geltenden Rechtsordnung möglichst in eigener Hand die wesentlichen Dinge lokal gestalten dürfen. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich um ländliche Räume mit einer verhältnismäßig geringen Einwohnerdichte oder um Ballungsgebiete großstädtischer Natur handelt.

Ziel dabei ist nicht nur die freiheitliche Gestaltung der eigenen Angelegenheiten, sondern entsprechend des Demokratieprinzips auch die Gewährleistung einer kommunalen Eigenkontrolle zur Einhaltung des geltenden Rechts durch eine gemeinschaftliche Entscheidungsfindung vor Ort.

Beate Raudies  
und Fraktion